

Gesetzsammlung

für

das Fürstenthum Neuß Aelterer Linie.

№ 17.

(Ausgegeben den 31. December 1875.)

42. Gesetz vom 22. December 1875,
 betreffend Nachträge zu dem Gesetze vom 24. December 1852, zu der all-
 gemeinen Gebührentaxe vom 1. Februar 1853, sowie zu den geschlichen
 Verordnungen vom 10. Januar 1853 und 22. Januar 1855 und zu der
 Gebührentaxe für die Verhandlungen in Strafsachen
 von 1868.

Wir Heinrich der Zwei und Zwanzigste von Gottes Gnaden Aelterer
 Linie souveräner Fürst **Neuß**, Graf und Herr von Plauen, Herr zu Greiz,
 Krannichfeld, Wera, Schleiz und Lobenstein ic.

verordnen nachträglich zu dem Gesetze vom 24. December 1852 über den unbestimmten
 summarischen Proceß, zu der geschlichen Verordnung vom 10. Januar 1853, die Ab-
 führung des Verfahrens bei Vollstreckung gerichtlicher Erkenntnisse betreffend, zu der mit-
 teltst Landesherlicher Verordnung vom 1. Februar 1853 publicirten allgemeinen Gebüh-
 rentaxe für gerichtliche, Notariats- und Sachwalter-Geschäfte, zu der Landesherlichen
 Verordnung vom 22. Januar 1855, die Abänderung einiger Bestimmungen in den erst-
 gedachten Gesetzen betreffend, endlich zu der mit Verordnung vom 12. September 1868
 publicirten Gebührentaxe für die Verhandlungen in Strafsachen, mit Zustimmung des
 Landtags, wie folgt:

§. 1.

§. 27. des Gesetzes vom 24. December 1852 und Abschnitt A, 2 Abt. 1, 2 der
 Landesherlichen Verordnung vom 22. Januar 1855 sind aufgehoben. An die Stelle
 der dort enthaltenen Vorschriften treten die folgenden:

Jeder Partei ist nachgelassen, im Verhörstermine sich durch einen ge-
 hörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten vertreten zu lassen oder des
 Bestands eines Anwalts zu bedienen. Eine Erstattung der drossfalligen Sach-